

## **Niederschrift** **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsteilrates Triebes**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 15.10.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:12 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Dienstgebäude, Schäferstr.2, 07950 Zeulenroda-Triebes

---

### Anwesend sind:

Herr Thomas Degen  
Frau Angela Djaileb-Ritter  
Herr Ronny Gürth  
Herr René Hupfer  
Herr Frank Pietschmann  
Herr Gordon Schütz  
Herr Martin Seebauer  
Herr Andreas Senkowski

### Entschuldigt fehlen:

Herr Erik Hücker  
Herr Stephan Warmuth  
Stadtverwaltung

### Gast:

Herr Markus Hofmann (Stadtrat ZR-TR)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Nachfrage, ob Einladung zu dieser Sitzung alle fristgerecht erhalten haben? → keine Einwände

Danach schlägt OTB vor, den nichtöffentlichen Teil nach dem öffentlichen Teil wieder zu setzen, aus folgendem Grund. Am 02.10.2025 wurden die Tagesordnungspunkte an die Verwaltung per Mail geschickt. Bis letzten Freitag war keine Einladung in den Briefkästen der Ortsteilräte. Daraufhin fertigte ich selbst die Einladung der Ortsteilratssitzung an und verteilte sie fristgerecht. Frau Rösler war erst seit letztem Montag 13.10.2025 wieder auf Arbeit und hat diese Tagesordnung erst jetzt gelesen.

Auf Anfrage zwecks Antworten aus der Verwaltung zu dem Tagesordnungspunkt (Bewerber Freibad Triebes) bekam ich von der Bürgermeisterin folgende Antwort: „Auf Wunsch des Ortsteilrates wurde die Ausschreibung bis 04.11.2025 verlängert. Ein Angebot ist eingegangen, ein Abruf ist erst nach Ende der Ausschreibungsfrist möglich und unterliegt bis dahin der Geheimhaltung.“

Ich stelle gemeinsam mit dem OTR fest, dass diese Bitte „Fristverlängerung durch den OTR Triebes auf den 04.11.2025“ nie erwünscht bzw. geäußert wurde.

Bürgermeisterin sendete die Tagesordnung der Kommunalaufsicht und diese kritisierte, dass die Vereidigung des nachrutschenden OTR-Mitgliedes Sören Liebold durch den neugewählten Ortsteilbürgermeister im öffentlichen Teil durchgeführt werden muss.

Ich begründete der Kommunalaufsicht warum ich den nichtöffentlichen Teil (mit der Antwort der Verwaltung zu den Bewerbern des Naturfreibades Triebes) als erstes durchführen wollte, um dann im öffentlichen Teil den anwesenden Gästen einige Informationen mitzuteilen (Transparenz).

Damit Sören Liebold schon im nichtöffentlichen Teil daran teilnehmen kann, stellte ich die Vereidigung in den nichtöffentlichen Teil am Anfang der Sitzung.



## zu 5 **Informationen des Ortsteilbürgermeisters (Beschluss über Vertrag Martinsumzug fällt weg, da dies 2024 für 2025 schon durchgeführt wurde)**

Banner über der Straße beim Löwen „Gegen Windvorranggebiet W66/W67“ – entweder Banner bis Freitag abhängen oder einen Antrag stellen (Stand vor der letzten OTR-Sitzung).

Nach der letzten OTR-Sitzung mit der Abstimmung des OTR und den anwesenden Gästen: einstimmig – „Das Banner soll hängen bleiben und die anfallenden Gebühren dafür mit Spendengeldern aufbringen.“

Somit stellte ich am nächsten Tag Donnerstag, 11.09.2025 den Antrag und gab ihn Vormittag persönlich ab.

Am Freitag gegen 13 Uhr bekam ich einen Anruf von der Verwaltung (Ordnungsamt Herr N. Koburger) mit der Frage, warum das Banner noch nicht demontiert wurde. Ich erinnerte ihn an seine Worte, dass das Banner bis Freitag 12 Uhr abnehmen sollen oder einen Antrag stellen und den habe ich gestellt.

Er antwortete: Ja und den Antrag haben wir negativ beschieden, schriftlich als Einwurf schreiben Donnerstag, 11.09.2025, 18:30 Uhr in ihrem Briefkasten. In diesem Schreiben verlangen wir, dass das Banner bis Freitag, 12.09.2025, 12 Uhr abzunehmen ist.

Ich erkläre ihm, dass ich nach der Arbeit ca. 16:30 Uhr in den Briefkasten schaue und dann am nächsten Tag erst wieder nach der Arbeit. In dem Falle Freitag gegen 13:15 Uhr und gehe abends nicht mit dem Schlafanzug jeden Tag an den Briefkasten, um nach zusätzlicher Post zu schauen.

Er antwortete mir: „Ich muss Ihnen jetzt die Pistole auf die Brust setzen und Sie bauen heute das Banner bis 15 Uhr ab oder die jetzt schon bestellte Firma baut es ab und die Kosten werden Ihnen in Rechnung gestellt.“

Um weiteren Ärger mit der Verwaltung aus dem Weg zu gehen, baute ich bis 15 Uhr (innerhalb von 2 Stunden) das Banner ab, was aus rechtlicher Sicht unverhältnismäßig ist.

15.09.: letzter Badetag, 28.09.: Abfischen des Naturfreibades. Herzlichen Dank an Axel Wagner, Steffen Sorgalla und dem Anglerverein Triebes.

Diese beiden Veranstaltungen/Einsätze wurden gut angenommen und gut besucht.

15.11.: Gedenken am Denkmal zwischen Nassa und Neuärgerniß

16.11.: Volkstrauertag, Beginn: 10 Uhr Friedhof Triebes

## zu 6 **Antrag auf Zuschuss von Buden zur Triebeser Waldweihnacht**

50 € kleine Buden

75 € große Buden (schriftliche Antwort per Mail Bürgermeisterin)

Benötigt werden 5 x kleine Buden (250 €) und 4 große Buden (300 €).

Entsorgung, Werbung usw.

Beantragung eines Zuschusses von der Stadt von 675 € wie im Jahr 2024.

→ Abstimmung: 8 x Dafür, 1 x Enthaltung, 0 x Dagegen

## zu 7 **Bürgerfragestunde**

keine Fragen der anwesenden Bürger

**zu 8 Sonstiges**Frank Pietschmann:

1. Jute-Areal??? Diskussion um den Namen. Hartmut Strobel weist daraufhin, dass den Namen „Stadtspark Triebes“ der Stadtrat Triebes damals festlegte. Gerhard Helmert berichtete diese Aussage: „dies ist ein erschlossenes Gewerbegebiet und trägt den Straßennamen (An der alten Weberei).“ Somit wird dieses Gebiet auch zukünftig so genannt, einigte sich der OTR.
2. Naturbad Triebes: „Die Stadtverwaltung spielt hier auf Zeit. Sie haben offensichtlich ein Problem mit Triebes. VORSCHLAG: Förderverein gründen, Unterschriftensammlung nur in Triebes von Tür zu Tür. Andreas Senkowski fügte hinzu, dass er als OTB die Bürgermeisterin bat, die Ausschreibung am 04.11.2025 auslaufen zu lassen, um die Anzahl der Interessierten/Bewerber und deren Namen am 05.11.2025 zu erfahren. Axel Wagner teilte mit, dass ein Verein gründen relativ schnell gehen kann. Es reicht aus beim Notar zu sein und dann kann man schon loslegen, auch wenn das vom Amtsgericht noch nicht als Verein eingetragen ist. Weiter führte Axel aus: „Aber warum muss sich der OTR solche Gedanken über das Freibad machen, da seitens der Stadt vom Ortsteilrat Triebes keine Hilfe angenommen wurde. Die Verwaltung wird dafür bezahlt, dies zu lösen. Warum braucht die Stadtverwaltung 224 Tage um so ein Ausschreibungsverfahren zu bewerkstelligen. Abstimmung über die Unterschriftensammlung, dass das Naturbad Triebes genauso attraktiv wie 2024 betrieben wird (Öffnungszeiten, Preise und Imbiss) → 8 x Dafür, 1 x Dagegen, 0 Enthaltung. Frank Pietschmann kümmert sich um die Unterschriftensammlung. Zum Schluss erwähnt Frank Pietschmann: „Die Stadt hält sich an keine Abmachungen. Die Aufwandsentschädigung des Ortsteilbürgermeisters Triebes soll fast um die Hälfte gekürzt werden. Nur der OTB Triebes, die anderen werden erhöht. Die Zuschüsse der Rentnerweihnachtsfeier, alle bekommen 3,50 € pro Rentner, Triebes nur 1 €. Das ist für mich eine Kriegserklärung an Triebes.“ A. Senkowski: „Noch keine Antwort über 1 €.“ Gerhard Helmert sagte: „Die Vereinsgründung sollte der letzte Schritt sein.“ Axel Wagner bestätigt, dass es einen Stadtratsbeschluss gibt, dass ein Zuschuss von 30.000 € bis 2027 für das Betreiben des Naturfreibades Triebes beschlossen wurde.
3. Frank Pietschmann: „Schlechte Wege im Näsä-Wald.“: Martin Seebauer erklärte hierzu: „Das hängt mit den Betrieben die den Zuschlag bekommen, mitunter ausländische Firmen.“ Frank Pietschmann kümmert sich um einen Vororttermin mit den Verantwortlichen.

Hartmut Strobel beanstandet, dass ich als OTB diese Antwort des 1€-Rentners schriftlich bekomme, obwohl es die Öffentlichkeit wissen will. Daraufhin Andreas Senkowski: „Dann werde ich das Schreiben veröffentlichen müssen.“

Abstimmung über eine Rentnerweihnachtsfeier: Alle Anwesenden stimmen zu.

Anfrage vom OTB an die Anwesenden, das Braten nach dem Martinsumzug weiter abzusichern. Hilfe von Ronny Gürth und Technik vom Anglerverein Triebes werden zugesagt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der Sitzung und muss auch leider wieder 1 Stadtrat (Herrn Hofmann) verabschieden, um die Nichtöffentlichkeit herzustellen (20:47 Uhr).

Zeulenroda-Triebes, den 21.11.2025

Andreas Senkowski, Ortsteilbürgermeister Triebes